Zeitschrift: Saiten: Ostschweizer Kulturmagazin

Herausgeber: Verein Saiten

Band: 6 (1999)

Heft: 63

Rubrik: Saitenlinie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

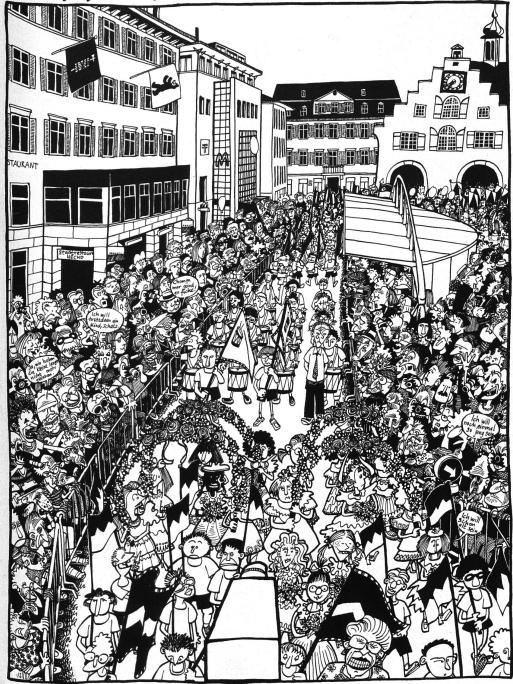
Terms of use

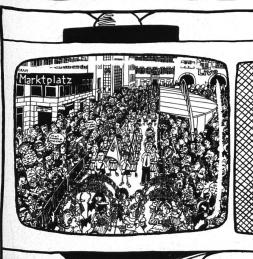
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HERR MADER IN DER ERSTEN REIHE







.saitenlinie

- Güllen is beautiful! Denkt sich, wer durchs «Stadtporträt» (Zürcher AS-Verlag) blättert. Fast zu schön, die Bilder, die Dani Ammann gemacht hat. Und «meisterhaft» (Klappentext) sind die Texte nun doch wieder nicht. Aber gut. Kompliment auch an die Autoren Marcel Elsener, Andreas Kneubühler und Reto Voneschen.
- Kunterbunt gewürdigt wird auch die Beizenszene. Was sich da wohl **Dieter Meier** (Yello) denkt, dem der Eintritt in die Mainstream-Disco «Backstage» verwehrt wurde? Nur für Memberwie z.B. unseren Fotografen **Leo Boesinger**.
- Enttäuscht wurde auch Erich Gmünder, unser Mann von SFDRS auf der Suche nach dem Café du Pont. Das Bild in der Westend-Nummer war ein Fake, das «du Pont» seit den 20ern geschlossen. Sorry, Erich: Wir ernennen Dich zum Ehrenmitglied des noch zu gründenden «Vereins zur Wiedereröffnung des Café du Pont».
- Wer sich nach einem inspirierenden Café sehnt, dem sei das Café Deseado empfohlen. Wo Sehnsucht zu grüner Melancholie einlädt, entnehmen Sie dem Wochenblatt (Linsebühlstr. 77), wo Postposthalter Martin Amstutz auch Hinweise zur grünen Katze entgegennimmt.
- Davon war nichts zu sehen im neuen Stadtbuch: Laut **Oberpolizistin Fischer** ist Güllen eine Bettlerstadt. So wurde die Bevölkerung aufgefordert, Bettlern doch bitte kein Münz mehr zu geben. Ein Denkfehler. Sollte die Zahl der Bettler weiter steigen, ist dafür gewiss nicht die Grosszügigkeit der Passantlnnen verantwortlich. Sondern die Kürzung der Sozialausgaben.
- Ein Mitglied des Theatervereins liess uns brieflich mitteilen (unadressiert, Strafporto!), dass es auf solch «linken Mist» (Abo) gern verzichte. Danke fürs Kompliment. Wir bemühen uns weiterhin, auf gutem Mist zu bauen.
- Ausmisten tut auch Marcus Waltenberg. Weil der stadtbekannte Partymacher (DJ Deepdeepblue) die Nase nicht in Gold, sondern voll hat, will er sein Glück nun in Hongkong versuchen. Am Sa., 26. 6., lädt er zur letzten Party ein: Wohnungsräumung an der Burgstr. 41.
- Schlechte Nachricht für zarte Künstlerseelen:

 Com & Com weiter auf Erfolgskurs. Nachdem sie sich in beiden eidg. Kunstwettbewerben fürs Finale qualifizierten, stellen sie nun in der Gallery Scott Thatcher in New York aus. Und haben in der Kunstweltrangliste den Sprung von Rang 3208 auf 2137 geschafft. Wenn das so weitergeht, müssen wir uns darauf gefasst machen, dass sie es dereinst noch unter die Top 1000 bringen.
- A propos Wettbewerb: Ganz persönliche Lösungen fürs Mai-Kreuzworträtsel können noch bis 5. Juni an Franziska Furter und Martin Heldstab, Müllheimerstr. 45, 4057 Basel geschickt werden. Und die ersten fünf Comicfreunde, die rausfinden, wo in Stahlis nebenstehendem Kinderfestbild die böse Frau steckt, die unserm Mäder so auf den Keks geht, gewinnen ein Walter-Mäder-T-Shirt. Ortsbeschreibungen, T-Shirt- und Abobestellungen an: Verlag Saiten, PF, 9004 St.Gallen (Tel 071 222 30 66).

seite.63



INTERGALACTIC

GÜNTER GRÜNWALD CHAOSTHEATER OROPAX

THE BARLEYSHAKES

GIRL GROUP

PAOLO NANI

LIPPENGIFT

DIFFERENT COLORS

TicketCorner.c





WWW.OPENAIRSG.CH, HOTLINE: 071/222 21 21

Y JO SCOTT

VORVERKAUF über TicketCorner (Telefon 0848 800 800) und übliche Vorverkaufsstellen · Festivalpässe und SBB-Spezialtickets bei allen SBB-Bahnhöfen und über RAIL SERVICE 157 22 22 Über Internet: www.openairsg.ch